

# RS OGH 1964/2/26 7Ob57/64, 6Ob28/17m, 6Ob88/18m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.02.1964

## Norm

ABGB §1330 Abs2 BII

## Rechtssatz

Wenn die Mitteilung an eine Vertrauensperson des Beleidigten gelangt ist (Chefsekretärin, welche die Erlaubnis hat, Privatschreiben zu öffnen) ist die Gefahr eines Eintrittes von Schäden im Sinne des § 1330 Abs 2 ABGB nicht gegeben.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 57/64

Entscheidungstext OGH 26.02.1964 7 Ob 57/64

Veröff: ÖBI 1964,123

- 6 Ob 28/17m

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 28/17m

Vgl; Beisatz: Hier: Beim Korrekturlesenlassen eines Textes durch einen Freund konnte nach den Umständen des Falls nicht angenommen werden, dass dieser den Inhalt des Schreibens weitergeben werde. (T1)

- 6 Ob 88/18m

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 88/18m

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0032381

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>